

Niederschrift

der Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 23.09.2014

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt	
Beginn:	18:00 Uhr	
Ende:	19:35 Uhr	
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste	
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste	
Sitzungsleiter:	Herr Spangenberg	18:00-18:30 Uhr
	Herr Dr. Warweg	ab 18:30 Uhr
Schriftführerin:	[REDACTED]	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
3.1.	Dringliche Informationsaufforderung - Überschwem- mungen durch Starkregen in Büßleben und Linderbach BE: Herr Mroß, Fraktion SPD hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt	1798/14
3.2.	Dringliche Informationsaufforderung - Überschwem- mungen betroffene Ortsteile BE: Herr Kallenbach, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt	1808/14

4. Wahlen
- 4.1. Wahl zum Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt **1411/14**
BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten
- 4.2. Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt **1412/14**
BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten
5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0642/14**
16.04.2014
Vertagung aus der Sitzung StU vom 13.05.2014
Hundewiese im Nordpark
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0891/14**
21.05.2014
Fernbusinfrastruktur
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **1076/14**
16.07.2014
Klarstellungssatzung Ortsteil Töttelstädt
BE: Fragesteller Herr Müller, Ortsteilbürgermeister Töttelstädt
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 5.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **1308/14**
16.07.2014
Dringliche Anfrage - Trinkwasserversorgung in Erfurt - Konzeption für die Zukunft
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

- 5.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.07.2014 **1309/14**
 Dringliche Anfrage - Trinkwasserschutzzone neu festlegen
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
- 5.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014 **1460/14**
 Sanierung Berliner Platz
 BE: Fragesteller Herr Dr. Geist, Ortsteilbürgermeister Berliner Platz
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- 5.6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 03.09.2014 zum TOP 6.2.25 (DS 1460/14) - Nachfragen **1659/14**
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Stellungnahme zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt) **1049/14**
 BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Egstedt; Ortsteilbürgermeister Hochheim; Ortsteilbürgermeister Möbisburg-Rhoda; Ortsteilbürgermeister Windischholzhausen; Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten; Ortsteilbürgermeister Molsdorf; Ortsteilbürgermeister Melchendorf; Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben; Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel
- 6.1.1. Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Egstedt zur DS 1049/14 - Stellungnahme zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt) **1765/14**
 BE: Ortsteilbürgermeister Egstedt
- 6.1.2. Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Bischleben-Stedten zur DS 1049/14 - Stellungnahme zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt) **1768/14**
 BE: Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten

- 6.1.3. Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Molsdorf zur DS 1049/14 - Stellungnahme zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt)
BE: Ortsteilbürgermeister Molsdorf **1786/14**
- 6.1.4. Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Melchendorf zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt)
BE: Ortsteilbürgermeister Melchendorf **1787/14**
- 6.1.5. Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben zur DS 1049 - Stellungnahme zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt)
BE: Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben **1793/14**
- 6.2. Ergänzung des Antrages auf Planänderung vom 19.05.2014 für den Rahmenbetriebsplan vom 06.02.2006 für den Kiessandtagebau Mittelhausen/Elxleben der Firma GK Geratal Kies und Beton GmbH
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Mittelhausen **1129/14**
7. Informationen
- 7.1. Ausweisung von Geschützten Landschaftsbestandteilen durch die untere Naturschutzbehörde
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes **1583/14**
- 7.2. Drucksache 0533/14 Städtebauprogramm Soziale Stadt Information entsprechend BP 02
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung **1645/14**
- 7.3. Sonstige Informationen

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste sowie die anwesenden Pressevertreter.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr informierte die Ausschussmitglieder über folgende dringliche Angelegenheiten und bat um die Aufnahme dieser:

- Überschwemmungen durch Starkregen in Bübleben und Linderbach – Herr Mroß, Fraktion SPD (DS 1798/14)
- Überschwemmung betroffener Ortsteile, Herr Kallenbach, Fraktion CDU (DS 1808/14)

Die Ausschussmitglieder wünschten keine Begründung der Dringlichkeit der Vorlagen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr stellte die Aufnahme der Drucksachen einzeln zur Abstimmung.

Die Aufnahme der Drucksachen wurde einstimmig von den Ausschussmitgliedern angenommen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig** von den Ausschussmitgliedern angenommen.

Die dringlichen Angelegenheiten wurden unter dem TOP 3 dringliche Angelegenheiten behandelt.

3. Dringliche Angelegenheiten

- 3.1. **Dringliche Informationsaufforderung - Überschwemmungen durch Starkregen in Büßleben und Linderbach** 1798/14
BE: Herr Mroß, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Der TOP 3.1 wurde zusammen mit dem TOP 3.2 behandelt.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, und Herr Mroß, Fraktion SPD, führten zu den Vorlagen aus.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes erläuterte die bisher erfolgten Hochwasserschutzmaßnahmen, welche durchgeführt wurden und wies daraufhin, dass die Stadt Erfurt ein Fördermittelantrag bei der Thüringer Aufbaubank beantragt hat.

Er führte zu den nun noch folgenden Maßnahmen aus und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass am 20. Oktober eine Bürgerversammlung in Büßleben gibt, um bestimmte Maßnahmen durchzusprechen.

Die folgenden Nachfragen und Hinweise der Ausschussmitglieder wurden durch den Leiter des Umwelt und Naturschutzamtes und den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beantwortet bzw. zur Kenntnis genommen:

- Herr Prof. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, wies daraufhin, dass Hilfe vor Ort organisiert werden muss und erinnerte an das Klimaschutzkonzept, welches umgesetzt werden muss.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, merkte an, dass eine Betrachtung aller Ortsteile erfolgen soll und Klimaanpassungsmaßnahmen durchgeführt werden sollten. Er merkte auch an, dass im nächsten Haushaltsjahr mehr Mittel für die Hochwasserschutzmaßnahmen im Haushalt eingestellt werden müssen.
- Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., wollte wissen, auf welchen Ereignissen das Gutachten beruht und ob die aktuellen Ereignisse mit einfließen werden. Des Weiteren, erkundigte sie sich, ob die zugeschütteten Entwässerungsgräben eine Ursache für die häufig auftretenden Hochwasserereignisse sind.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, fragte nach, ob im Gutachten auch die Autobahn einbezogen wird und inwieweit das Land Thüringen an den Maßnahmen aus finanzieller Sicht beteiligt ist. Weiterhin wurde auf die Schaffung von Retentionsflächen zwischen den Ortsteilen hingewiesen.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich, an wem es liegt, dass die Fördermittel noch nicht ausgezahlt wurden. Er wies daraufhin, dass das letzte Hochwasserereignis im Jahr 2013 war und wollte wissen, welche Gründe dazu führten, dass jetzt erst reagiert wird.
- Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE., wollte wissen, ob man nicht schon jetzt Maßnahmen zum Hochwasserschutz, welche im Hochwasserschutzkonzept enthalten sind, umsetzen könnte.

- Herr Gloria, Fraktion SPD, erläuterte nochmals die Wichtigkeit des Hochwasserschutzes und die Pflege der Entwässerungsgräben. Er wies daraufhin, dass für diese Pflichtaufgaben mehr Gelder im Haushalt eingestellt werden müssten.

zur Kenntnis genommen

- 3.2. Dringliche Informationsaufforderung - Überschwemmungen betroffene Ortsteile 1808/14**
BE: Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Siehe TOP 3.1

zur Kenntnis genommen

- 4. Wahlen**
- 4.1. Wahl zum Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt 1411/14**
BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr stellte die Anwesenheit von zwölf stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Er gab den Hinweis, dass jedes Mitglied des Ausschusses eine Stimme hat, die durch Ankreuzen auf dem Wahlzettel wahrgenommen wird, und derjenige gewählt ist, der mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Bei zwölf anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern ist gewählt, wer sieben Stimmen erhält.

Für den Vorsitz des Ausschusses Stadtentwicklung und Umwelt wurde Herr Dr. Urs Warweg, Fraktion SPD, vorgeschlagen.

Auf die Nachfrage vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, ob es weitere Wahlvorschläge gibt, erfolgte keine Wortmeldung.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr eröffnete die Wahlhandlung und bat die Ausschussmitglieder an die Wahlurne.

Nach der Abgabe der Stimmzettel erklärte der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr die Wahlhandlung für beendet.

Nach dem Ende der Wahlhandlung wurde durch Herrn Müller, Bereich Oberbürgermeister, das Ergebnis der Wahl mitgeteilt.

Danach wurden

- zwölf Stimmen abgegeben,
- hiervon waren keine Stimmen ungültig, somit waren zwölf Stimmen gültig,
- auf Herrn Dr. Warweg entfielen zwölf Stimmen.

Damit wurde Herr Dr. Warweg zum Ausschussvorsitzenden des Ausschusses Stadtentwicklung und Umwelt gewählt. Herr Dr. Warweg erklärte, dass er die Wahl annimmt und bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr übergab die Sitzungsleitung an Herrn Dr. Warweg.

gewählt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

**Zum Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt wird gewählt:
Herr Dr. Urs Warweg.**

**4.2. Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt 1412/14
BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten**

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, stellte die Anwesenheit von zwölf Ausschussmitgliedern fest. Er gab den Hinweis, dass jedes Mitglied des Ausschusses eine Stimme hat, die durch Ankreuzen auf dem Wahlzettel wahrgenommen wird, und derjenige gewählt ist, der mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern erhalten hat. Bei zwölf anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern ist gewählt, wer sieben Stimmen erhält.

Von der Fraktion CDU, wurde als stellvertretender Vorsitz des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses Herr Staufenbiel vorgeschlagen.

Auf die Nachfrage von Herrn Dr. Warweg, Fraktion SPD, ob es weitere Wahlvorschläge gibt, erfolgte keine Wortmeldung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg eröffnete die Wahlhandlung und bat die Mitglieder an die Wahlurne.

Nach Abgabe der Stimmzettel erklärte Herr Dr. Warweg die Wahlhandlung als beendet.

Nach dem Ende der Wahlhandlung wurde durch Herrn Müller, Bereich Oberbürgermeister, das Ergebnis der Wahl mitgeteilt.

Danach wurden:

- zwölf Stimmen abgegeben,
- hiervon waren keine Stimmen ungültig, somit waren zwölf Stimmen gültig,
- auf Herr Staufenbiel entfielen zwölf Stimmen.

Damit wurde Herr Staufenbiel zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Stadtentwicklung- und Umweltausschusses gewählt.

Herr Staufenbiel erklärte, dass er die Wahl annimmt. Er bedankte sich bei den Ausschussmitgliedern.

gewählt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt wird gewählt:

Herr Rowald Staufenbiel.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.04.2014 0642/14

Vertagung aus der Sitzung StU vom 13.05.2014

Hundewiese im Nordpark

BE: Vertreter der Fraktion CDU

hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Die Ausschussmitglieder hatten keine weiteren Nachfragen zu der Vorlage.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.05.2014 0891/14**
Fernbusinfrastruktur
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, führte zu der Vorlage aus und wollte wissen, ob es mittlerweile einen neuen Stand bezüglich der Anzahl der Fernbusse gibt. Er erkundigte sich auch, ob es eine andere Lösung für die ankommenden Fernbusse gibt, als die am Busbahnhof.

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärte, dass die Anzahl der Fernbusse zunimmt.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung führte zu der Nachfrage bezüglich eines besseren Standortes für die ankommenden Fernbusse aus.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.07.2014 1076/14**
Klarstellungssatzung Ortsteil Töttelstädt
BE: Fragesteller Herr Müller, Ortsteilbürgermeister Töttelstädt
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ortsteilbürgermeister von Töttelstädt führte zu dem vorliegenden Sachverhalt aus und erklärte das Problem.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erklärte, dass das vorliegende Problem nicht durch eine Klarstellungssatzung gelöst werden kann.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung wies daraufhin, dass um das vorliegende Problem zu lösen ein Bauantragsverfahren erfolgen muss und dass es sich um eine Vorhaben im Außenbereich handelt, welches nach § 35 BauGB zu beurteilen ist.

Der Ortsteilbürgermeister von Töttelstädt teilte den anwesenden Mitgliedern mit, dass dieser Bauantrag schon durch das Bauamt geprüft wurde und eine Ablehnung der Baugenehmigung erfolgte. Die Gründe für diese Ablehnung sind aus Sicht des Ortsteilbürgermeisters nicht nachvollziehbar.

Der zuständige Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr führte zu den Voraussetzungen, welche für eine Baugenehmigung nach § 35 BauGB vorliegen müssen, aus.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, schlug vor, dass eine Vorortbesichtigung helfen könnte, um eine Lösung für das Problem zu finden. Er bat darum, dass dieser Bauantrag nochmals geprüft wird und um die Vertagung der Drucksache, um eine Lösung für die Familie zu finden.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, wies daraufhin, dass der Ausschuss keine Handlungsmöglichkeiten besitzt, sondern die Entscheidung beim Bauamt liegt.

Er erklärte auch, dass eine Vertagung der Drucksache keinen Sinn macht.

Herr Gloria, Fraktion SPD, stimmte Herrn Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, zu.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., schlug vor, dass durch die Verwaltung nochmal die Varianten für eine Lösung gesucht wird.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, schlug vor, dass der Ortsteilbürgermeister von Töttelstädt gemeinsam mit der betroffenen Familie ins Bauamt geht und um eine nochmalige Prüfung bittet.

Der Ortsteilbürgermeister von Töttelstädt erklärte sich mit dem Vorschlag einverstanden und bat um die Vertagung der Drucksache.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, schlug weiterhin vor, die Drucksache beim nächsten Mal im nichtöffentlichen Teil zu behandeln. Die Ausschussmitglieder stimmten diesem Vorschlag einstimmig zu.

vertagt Ja 7 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0

5.4.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.07.2014 Dringliche Anfrage - Trinkwasserversorgung in Erfurt - Konzeption für die Zukunft BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt	1308/14
-------------	---	----------------

Der TOP 5.4 wurde zusammen mit dem TOP 5.5 behandelt.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erkundigte sich im Namen von Frau Walsmann, Fraktion CDU, an wen sich die Bürger wenden sollen, wenn diese Einspruch erheben wollen und inwieweit die Belange der Bürger in die Stellungnahme der Stadt Erfurt einfließt.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes führte hierzu aus.

zur Kenntnis genommen

- 5.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.07.2014 1309/14
Dringliche Anfrage - Trinkwasserschutzzone neu festlegen
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Siehe TOP 5.4

zur Kenntnis genommen

- 5.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 03.09.2014 1460/14
Sanierung Berliner Platz
BE: Fragesteller Herr Dr. Geist, Ortsteilbürgermeister Berliner Platz
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der TOP 5.6 wurde zusammen mit dem TOP 5.6.1 behandelt.

Der Ortsteilbürgermeister vom Berliner Platz erläuterte sein Anliegen und nahm Bezug auf den vorangegangenen Bau- und Verkehrsausschuss und den Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, ob und inwieweit die Entwicklungsziele für den Bereich Berliner Platz bereits geplant sind. Er schlug in diesem Zusammenhang eine Zusammenarbeit der Stadt Erfurt und der Fachhochschule Erfurt vor, um den Stadtteil Berliner Platz attraktiver zu machen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr erklärte, dass es von Seiten der Stadt Erfurt Bemühungen gibt, diesen Stadtteil attraktiver zu gestalten.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, verwies darauf, dass sich eine Zivilgesellschaft selber organisieren kann und die Stadtverwaltung eine Hilfestellung für die Bürger darstellen könnte.

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, empfahl dem Ortsteilbürgermeister vom Berliner Platz Gespräche mit dem Apothekerverband und den Eigentümern unterschiedlicher Gebäude zu führen, um eine medizinische Versorgung vor Ort zu haben.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., ergänzte diesen Vorschlag noch, dass Gespräche mit der Sparkasse Mittelthüringen geführt werden könnten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies den Ortsteilbürgermeister vom Berliner Platz auf die Möglichkeit hin, dass das Anliegen auf Antrag des Ortsteilbür-

germeisters auch im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung behandelt werden könnte.

zur Kenntnis genommen

- 5.6.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 03.09.2014 1659/14
zum TOP 6.2.25 (DS 1460/14) - Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Siehe TOP 5.6

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Stellungnahme zum Entwurf der Thüringer Verordnung 1049/14
zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt)
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Egstedt; Ortsteilbürgermeister Hochheim; Ortsteilbürgermeister Möbisburg-Rhoda; Ortsteilbürgermeister Windischholzhausen; Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten; Ortsteilbürgermeister Molsdorf; Ortsteilbürgermeister Melchendorf; Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben; Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel

Der TOP 6.1 wurde zusammen mit den TOP 6.1.1; TOP 6.1.2; TOP 6.1.3; TOP 6.1.4 und TOP 6.1.5 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies die Ausschussmitglieder und anwesenden Ortsteilbürgermeister darauf hin, dass in der Anlage 7b der Drucksache 1049/14 der überwiegende Teil der Änderungsvorschläge aufgenommen wurden und erkundigte sich bei den Ortsteilbürgermeistern, ob diese hiermit einverstanden sind.

Der Ortsteilbürgermeister von Möbisburg führte zu den entstehenden Problemen durch die Trinkwassergewinnungsanlage aus.

Folgende Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden durch den Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes und dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr beantwortet:

- Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erkundigte sich, aus welchen Gründen man die in der Stellungnahme zur Drucksache 1765/14 Abs. 2 auf

10 Meter begrenzten Bauverbot nicht erhöht, vor dem Hintergrund der Hochwassergefahr.

-
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, äußerte seine Zustimmung zu der Anlage 7b der Drucksache 1049/14, da hier alle Änderungsvorschläger der Ortsteile enthalten sind.
- Der Ortsteilbürgermeister von Molsdorf fragte nach, ob das Landesverwaltungsamt Weimar diese Stellungnahme der Stadt Erfurt akzeptieren muss.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen mehr hatten bzw. einen Widerspruch durch die anwesenden Vertreter der Ortsteile erfolgte, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die Drucksache 1049/14 mit der Stellungnahme (7 b) zur Abstimmung.

mit Änderungen beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Die Stellungnahme (Anlage 7 b)¹ zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt) wird bestätigt.

- 6.1.1. **Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Egstedt zur DS 1049/14 - Stellungnahme zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt)** **1765/14**
BE: Ortsteilbürgermeister Egstedt

Siehe TOP 6.1

mit Änderungen beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

¹ Redaktionelle Anmerkung

Die Anlage 7b liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

- 6.1.2. Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Bischleben - Stedten zur DS 1049/14 - Stellungnahme zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt)
BE: Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten 1768/14

Siehe TOP 6.1

mit Änderungen beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 6.1.3. Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Molsdorf zur DS 1049/14 - Stellungnahme zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt)
BE: Ortsteilbürgermeister Molsdorf 1786/14

Siehe TOP 6.1

mit Änderungen beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 6.1.4. Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeisters Melchendorf zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt)
BE: Ortsteilbürgermeister Melchendorf 1787/14

Siehe TOP 6.1

mit Änderungen beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 6.1.5. Änderungsantrag der Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben zur DS 1049 - Stellungnahme zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke (VO WSG Erfurt)
BE: Ortsteilbürgermeisterin Waltersleben 1793/14

Siehe TOP 6.1

mit Änderungen beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 6.2. Ergänzung des Antrages auf Planänderung vom 19.05.2014 für den Rahmenbetriebsplan vom 06.02.2006 für den Kiessandtagebau Mittelhausen/Elxleben der Firma GK Geratal Kies und Beton GmbH
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Mittelhausen 1129/14

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes führte zu der Vorlage aus.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen zu der Vorlage hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg die Vorlage zur Abstimmung.

beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die beiliegende Stellungnahme (Anlage 7²) wird bestätigt.

7. Informationen

- 7.1. Ausweisung von Geschützten Landschaftsbestandteilen durch die untere Naturschutzbehörde 1583/14
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Hierzu gab es keinen Redebedarf von Seiten der Ausschussmitglieder.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Drucksache 0533/14 Städtebauprogramm Soziale Stadt Information entsprechend BP 02 1645/14
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Die Ausschussmitglieder hatten keine Nachfragen zu der Vorlage.

zur Kenntnis genommen

² Redaktionelle Anmerkung

Die Anlage 7 liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

7.3. Sonstige Informationen

Es wurden keine sonstigen Informationen zu Protokoll gegeben.

gez. Spangenberg
Sitzungsleiter

gez. Dr. Warweg
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin